

■ Wie gefährlich ist der Fuchsbandwurm? – Wahlaufgaben

Fachwissen

Wie vermehrt sich der Fuchsbandwurm?

1. Frisst ein Fuchs eine infizierte Maus, entwickelt sich in seinem Dünndarm eine neue Bandwurmgeneration.
 2. Im Darm der Mäuse schlüpfen aus den infektiösen Eizellen Larven.
 3. Die infektiösen Eizellen werden mit den Kot der Wirtstiere ausgeschieden.
 4. Fuchsbandwürmer sind selbstbefruchtende Zwitter.
 5. Jede Blase enthält einen nach innen gestülpten „Fuchsbandkopf“.
 6. Befruchtete Eizellen reifen zu infektiösen Eizellen heran.
 7. Zwitter sind Lebewesen, die sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane besitzen, in denen männliche und weibliche Keimzellen heranreifen.
 8. Die Larven setzen sich in der Leber der Mäuse fest und entwickeln sich zu mit Flüssigkeit gefüllten Blasen.
 9. Verschmelzen männliche und weibliche Keimzellen, entstehen befruchtete Eizellen.
 10. Befruchtete Eizellen reifen zu infektiösen Eizellen heran.
- a) Ordne die Textbausteine sachgerecht!

Erkenntnisgewinnung / Kommunikation

Wie häufig ist die Echinokokkose?

Die Echinokokkose gehört zu den meldepflichtigen Krankheiten. Die behandelnde Arztpraxis übermittelt die Information unter Angabe des Wohnortes des Patienten an das zuständige Gesundheitsamt, das Gesundheitsämter ihre Informationen an das Robert Koch-Institut.

Tab. 1: Erkrankte durch den Fuchsbandwurm in Deutschland

Jahr	Erkrankte	Jahr	Erkrankte
2002	18	2012	41
2004	18	2014	35
2006	29	2016	40
2008	30	2018	59
2010	31	2020	45

- a) Stelle die Angaben in der Tabelle in geeigneter Weise grafisch dar! Überlege dir vorher, welche Diagrammform besonders geeignet ist!
- b) Überlege:
 - Erlaubt die Angabe des Wohnortes des Patienten eine Aussage über den Infektionsort?
 - Erlaubt die Angabe über die Zahl der Erkrankten eine Aussage über die Zahl der Infizierten?
 Begründe deine Entscheidung!

Quelle: RKI

Fachwissen

Richtig oder falsch?

	Aussage	richtig	falsch
1	Wird ein Befall mit dem Fuchsbandwurm nicht behandelt, endet die Infektion meist tödlich.		
2	Gegen die durch den Fuchsbandwurm verursachte Echinokokkose gibt es keine Impfung.		
3	Das Einfrieren von zum Verzehr bestimmter Lebensmittel hilft gegen Bandwurmeier.		
4	Das Abkochen von zum Verzehr bestimmter Lebensmittel hilft gegen Bandwurmeier.		
5	Das Risiko für eine Infektion mit dem Fuchsbandwurm steigt durch den Verzehr von ungewaschenen Nahrungsmitteln, die nah am Boden wachsen.		
6	Eine Infektion mit dem Fuchsbandwurm verläuft jahrelang ohne Beschwerden. Deshalb bleibt eine Echinokokkose oft lang Zeit unentdeckt.		
7	Die Larven des Fuchsbandwurms befallen und zerstören die Leber.		
8	Bandwürmer leben im Verlauf ihrer Entwicklung ausschließlich im Dünndarm ihrer Wirte.		
9	Das Risiko für eine Infektion mit dem Fuchsbandwurm steigt, je häufiger Bandwürmer in einer Gegend verbreitet sind.		
10	Während ihrer Entwicklung wechseln Bandwürmer mehrfach ihren Wirt.		

Bewertung

Wie kann man sich vor einer Infektion mit dem Fuchsbandwurm schützen?

Beachte folgende Tipps:

- Esse keine ungewaschenen Pflanzen wie Waldbeeren, Waldpilze, Gemüse aus einer Freilandkultur oder Fallobst.
- Wasche dir regelmäßig gründlich die Hände, wenn du einen Hund oder eine Katze gestreichelt hast.
- Entwurme regelmäßig dein Haustier.
- Das Kochen von Lebensmitteln schützt, das Einfrieren nicht.

- a) Untersuche die vier Tipps auf sachliche Richtigkeit!